iShares
by BlackRock

Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

INHALTSVERZEICHNIS FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark und Schweden	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresabschluss für iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht	7
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Sondervermögens	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Nachhaltigkeitsbezogene Angaben	20
Allgemeine Informationen	34

HINWEIS UND LIZENZVERMERK FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der DAX® ESG Target (der „Index“) ist das geistige Eigentum (einschließlich eingetragener Marken) der STOXX Ltd., der Qontigo Index GmbH oder ihrer Lizenzgeber und wird im Rahmen einer Lizenz genutzt. Der iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) wird von der STOXX Ltd., der Qontigo Index GmbH oder ihren Lizenzgebern, Analysten oder Datenanbietern weder gefördert noch beworben, vertrieben oder auf sonstige Weise unterstützt, und die STOXX Ltd., die Qontigo Index GmbH und ihre Lizenzgeber, Analysten oder Datenanbieter übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell und im Speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Auslassungen oder Störungen des Index oder der darin enthaltenen Daten aus.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark und Schweden

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Dänemark:

BlackRock Denmark, filial af BlackRock (Netherlands) B.V., Holland
Harbour House
Sundkrogsgade 21
2100 Kopenhagen
Dänemark

Vertriebsstelle in Schweden:

BlackRock (Netherlands) B.V. Stockholm Filial
Malmskillnadsgatan 32
111 51 Stockholm
Schweden

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2022 - 31.12.2023	+21,54%
31.12.2023 - 31.12.2024	+18,77%
31.12.2024 - 31.12.2025	+17,15%

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

im Jahr 2025 konnte die BlackRock Asset Management Deutschland AG („BAMDE“) ihre Position im ETF-Markt weiter stärken. Bezogen auf den für BAMDE relevanten Markt bleibt iShares gemessen am verwalteten Vermögen der größte ETF-Anbieter in Europa. Der europäische Markt für ETPs und ETFs entwickelte sich auch in den Folgeperioden weiterhin dynamisch. Von dieser Entwicklung profitierte insbesondere der iShares-Bereich von BlackRock und damit auch indirekt die von BAMDE in Deutschland verwalteten ETFs der Marke iShares. Im Jahr 2025 erzielte iShares einen europäischen Marktanteil am Neugeschäft von 35% (Vorjahr: 34%) und konnte seine Position damit trotz gestiegenen Wettbewerbsdrucks erfolgreich behaupten und übertraf die im Vorjahr für das Geschäftsjahr 2025 abgegebene Prognose von 7,6% deutlich. Diese Entwicklung unterstreicht die starke Marktstellung der Marke iShares im europäischen ETF-Segment.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit rund 810 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren in Deutschland einen breiten und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl globaler Märkte und Anlageklassen. Ein Teil dieser Anlageklassen (rund 66) ist direkt in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2026 belief sich das insgesamt intern und extern verwaltete Vermögen der 34 Sondervermögen sowie der 22 zum Vertrieb zugelassenen Teilgesellschaftsvermögen der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft auf 70,9 Mrd. EUR (Vorjahr: 56,3 Mrd. EUR). Von diesem Gesamtbetrag entfielen 52,0 Mrd. EUR auf das intern verwaltete Vermögen der 34 Sondervermögen der BlackRock Asset Management Deutschland AG, während das den 22 Teilgesellschaftsvermögen der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft zuzurechnende Vermögen insgesamt 18,9 Mrd. EUR betrug.

Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stieg das preis- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands im ersten Quartal 2026 gegenüber dem vierten Quartal 2025 um 0,3 %. Damit stieg das BIP nachdem es bereits zum Jahresende 2025 zugenommen hatte, weiterhin an. Das Wachstum ist vor allem auf höhere Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates sowie steigenden Exporten zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2026 sahen sich Anlegerinnen und Anleger erneut mit einem anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert, das von einem zunächst stabilen Jahresauftakt und einer deutlichen Eintrübung im weiteren Quartalsverlauf geprägt war. Während die Kapitalmärkte zu Jahresbeginn noch von robusten Konjunkturdaten, nachlassendem inflationsdruck und positiven Gewinnerwartungen unterstützt wurden, nahm die Unsicherheit im Verlauf des Quartals spürbar zu.

Insbesondere die Eskalation geopolitischer Spannungen im Nahen Osten führte zu deutlichen Marktverwerfungen. Steigende Energiepreise und unterbrochene Lieferketten erhöhten den Inflationsdruck und sorgten für eine Neubewertung geldpolitischer Erwartungen. In der Folge nahm die Volatilität deutlich zu, wobei insbesondere Aktienmärkte Rückgänge verzeichneten und sich die Risikobereitschaft der Investoren abschwächte.

Die zunächst dominierende Erwartung weiterer Zinssenkungen wurde im Quartalsverlauf zunehmend relativiert. Notenbanken, insbesondere in den USA und Europa, signalisierten eine vorsichtigere Haltung angesichts anhaltender Inflationsrisiken und geopolitischer Unsicherheiten. Dies führte zu einer erhöhten Sensitivität der Märkte gegenüber makroökonomischen Daten und politischen Entwicklungen.

Gleichzeitig blieb das wirtschaftliche Umfeld von einer insgesamt moderaten, aber stabilen Wachstumsdynamik geprägt. Die US-Wirtschaft zeigte sich weiterhin vergleichsweise robust, während Europa eine verhaltende Entwicklung aufwies. Auch intern zeigte sich für Deutschland im ersten Quartal eine moderate Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung trotz anhaltender externer Unsicherheiten.

Strukturell wurde das Marktumfeld weiterhin maßgeblich durch langfristige Trends bestimmt. Die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz blieb zentral, wobei sich innerhalb des Sektors erste Verschiebungen zeigten – weg von stark bewerteten Wachstumssegmenten hin zu infrastrukturellen und breiter diversifizierten Geschäftsmodellen. Gleichzeitig gewannen klassische zyklische Sektoren, insbesondere Energie und Grundstoffe, temporär an Bedeutung, begünstigt durch die Entwicklung der Rohstoffpreise.

Die geopolitische Fragmentierung blieb ein wesentlicher Treiber für Unsicherheit und Marktbewegungen. Mehrere parallel verlaufende Konflikte sowie zunehmende protektionistische Tendenzen beeinflussten Handelsströme, Kapitalflüsse und Investitionsentscheidungen und entwickelten sich zunehmend zu einem strukturellen Faktor für die Kapitalmärkte.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen veränderte sich auch das Anlegerverhalten. Während zu Jahresbeginn noch starke Zuflüsse in Aktienprodukte zu verzeichnen waren, kam es im weiteren Quartalsverlauf zu einer Abschwächung der Dynamik sowie zu einer verstärkten Nachfrage nach defensiveren Anlageklassen. Insgesamt blieb das Interesse an ETF-Investments jedoch hoch, mit weiterhin signifikanten Mittelzuflüssen insbesondere in europäische Aktienstrategien.

Insgesamt war das erste Quartal 2026 von einem Übergang in ein stärker makrogetriebenes Marktregime geprägt. Anleger sahen sich zunehmen mit der Notwendigkeit konfrontiert, Portfolios dynamisch anzupassen, Diversifikation gezielter einzusetzen und sowohl kurzfristige Risiken als auch langfristige strukturelle Chancen in Einklang zu bringen.

Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz | Harald Klug | Peter Scharl | Maika Jahn

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des DAX® ESG Target Index abbildet. Das Ziel des DAX® ESG Target Index ist es, die Risiko-Rendite-Charakteristika des DAX®-Index (der „Hauptindex“) abzubilden und gleichzeitig seinen ESG-Score zu maximieren und seine Kohlenstoffintensität um mindestens 30% zu reduzieren. Der prognostizierte Tracking Error ist in Bezug auf den Hauptindex begrenzt. Der DAX® ESG Target Index enthält ESG-Ausschlussfilter für Global Standards Screening, umstrittene ESG-Ratings, umstrittene Waffen, Kraftwerkskohle, Tabak, Kernkraft, militärische Auftragsvergabe, Kleinwaffen und Ölsande. DAX-Emittenten, die aufgrund der Ausschlussfilter ausgeschlossen werden, werden bei jeder Indexüberprüfung durch geeignete HDAX-Emittenten ersetzt, bis die maximale Anzahl von 40 Emittenten erreicht ist. Der DAX® Index misst die Wertentwicklung der 40 nach Free-Float-Marktkapitalisierung größten und umsatzstärksten deutschen Unternehmen im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Gewichtung der Indexmitglieder richtet sich nach der Free-Float-Marktkapitalisierung mit einer Obergrenze von 15 Prozent. Die Free-Float-Marktkapitalisierung entspricht dem Gesamtwert aller im freien Umlauf befindlichen Aktien eines Unternehmens. Der Fonds kann zudem (über u. a. derivative Finanzinstrumente (FD) (d. h. Anlagen, deren Preise auf einem oder mehreren Basiswerten beruhen) und Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen) ein indirektes Engagement in Wertpapieren haben, die diese ESG-Kriterien nicht erfüllen. Die Zusammensetzung des Index wird jährlich geprüft und vierteljährlich neu gewichtet. Daneben gibt es außerordentliche Überprüfungen, falls erforderlich. Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik ("ESG")

Der Fonds fördert ökologische oder soziale Merkmale gemäß der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte ("SFDR") und ist als Artikel 8-Produkt eingestuft. Weitere Einzelheiten darüber, wie der Fonds diese Merkmale und Ziele erreicht hat, sind in den "Nachhaltigkeitsbezogene Angaben - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,94%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) ist ein thesaurierender Fonds, bei dem die im vergangenen Geschäftsjahr zugeflossenen Dividenden reinvestiert wurden.
Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Der dem ETF zugrundeliegende Index wird regelmäßig durch den Indexanbieter gemäß der Indexmethodologie überprüft und daraus resultierende Indexveränderungen (z.B. Neuaufnahmen und Löschungen) veröffentlicht.
Die Tätigkeit des Fondsmanagements erstreckte sich im Berichtsjahr insbesondere darauf, diese Veränderungen im Berichtszeitraum bzw. zum Stichtag umzusetzen.
Außerdem wurden außerordentliche Indexanpassungen und durch Kapitalmaßnahmen bedingte Veränderungen im Fonds entsprechend nachvollzogen.
Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des DAX® ESG Target Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko
Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums deutscher Blue-Chip Aktien umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko
Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in Euro notierte Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger, abgesehen von den Bankguthaben in Fremdwährung, kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko
Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums der börsengehandelten iShares ETFs ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko
Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko
Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Operationelles Risiko
Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.
Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.
Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.
Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Geopolitische Konflikte
Das globale Umfeld wird weiterhin durch eine Reihe geopolitischer Konflikte und Spannungen beeinflusst, darunter der anhaltende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, Spannungen im Nahen Osten sowie erhöhte geopolitische Risiken im Zusammenhang mit Taiwan. Diese Konflikte haben zusammen mit damit verbundenen wirtschaftlichen Sanktionen, Handelsbeschränkungen und regulatorischen Maßnahmen zu erhöhter Volatilität und Unsicherheit in der globalen Wirtschaft beigetragen. Die langfristigen Folgen dieser Konflikte, einschließlich möglicher weiterer Eskalationen, Spillover-Effekte sowie zusätzlicher Sanktionen, sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Einführung von Liquiditätsmanagementinstrumenten
Mit Wirkung zum 16. April 2026 wurden für den Fonds Liquiditätsmanagementinstrumente (Liquidity Management Tools – LMTs) gemäß dem Fondsrisikobegrenzungsgesetz (FRiG) eingeführt. Diese umfassen Dual Pricing sowie eine Rückgabegebühr mit dem Ziel, potenzielle Verwässerungseffekte infolge von Zeichnungs- und/oder Rückgabeaktivitäten der Anleger zu mindern.
Im Rahmen des Dual-Pricing-Mechanismus wird für Zeichnungs- und Rücknahmetransaktionen ein angepasster Nettoinventarwert je Anteil ermittelt, indem ein Anpassungsfaktor angewendet wird, der die geschätzten Liquiditäts- und Transaktionskosten im Zusammenhang mit diesen Transaktionen widerspiegelt. Diese Anpassung erfolgt bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.
Die Rückgabegebühr stellt eine Gebühr dar, die bei der Rücknahme von Anteilen erhoben werden kann. Sie wird auf Basis des Bruttorücknahmebetrags berechnet und beträgt bis zu 2% dieses Betrags.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Vermögensübersicht zum 30.04.2026

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens[1)]
I. Vermögensgegenstände	**116.686.848,93**	**101,31**
1. Aktien	**114.511.094,53**	**99,42**
Finanzsektor	28.587.251,72	24,82
Gesundheits- und Pflegewesen	4.825.242,20	4,19
Handel und Dienstleistung	18.208.459,03	15,81
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	11.431.574,01	9,93
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	17.705.258,43	15,37
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	1.717.830,84	1,49
Technologiesektor	10.756.378,50	9,34
Telekommunikation	6.931.566,69	6,02
Transport & Verkehr	4.154.153,27	3,61
Versorgung, Entsorgung	10.193.379,84	8,85
2. Derivate	**9.390,00**	**0,01**
Finanzterminkontrakte	9.390,00	0,01
3. Bankguthaben	**341.501,21**	**0,30**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**1.824.863,19**	**1,58**
II. Verbindlichkeiten	**-1.508.926,71**	**-1,31**
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.508.926,71	-1,31
III. Fondsvermögen	**115.177.922,22**	**100,00**

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Vermögensaufstellung zum 30.04.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens[2)]
Wertpapiervermögen									**114.511.094,53**	**99,42**
Börsengehandelte Wertpapiere									**114.511.094,53**	**99,42**
Aktien									**114.511.094,53**	**99,42**
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	7.833	4.796	8.469	EUR	147,400	1.154.584,20	1,00
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	28.309	14.657	18.500	EUR	389,000	11.012.201,00	9,56
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	46.920	28.261	45.177	EUR	54,740	2.568.400,80	2,23
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	78.316	81.408	3.092	EUR	38,050	2.979.923,80	2,59
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	11.966	9.919	18.338	EUR	77,920	932.390,72	0,81
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	2.885	2.984	4.345	EUR	70,580	203.623,30	0,18
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	6.579	8.506	22.326	EUR	62,080	408.424,32	0,35
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	68.462	74.335	75.066	EUR	35,210	2.410.547,02	2,09
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	10.605	5.825	5.240	EUR	64,180	680.628,90	0,59
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	51.123	30.113	43.858	EUR	42,940	2.195.221,62	1,91
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	168.255	87.619	83.891	EUR	26,500	4.458.757,50	3,87
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	15.041	8.881	14.885	EUR	261,600	3.934.725,60	3,42
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	32.437	80.003	82.291	EUR	7,330	237.763,21	0,21
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	77.737	42.663	59.484	EUR	50,380	3.916.390,06	3,40
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	251.417	153.064	207.659	EUR	27,570	6.931.566,69	6,02
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	246.907	315.717	144.350	EUR	18,890	4.664.073,23	4,05
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802		STK	15.954	13.634	7.702	EUR	38,610	615.983,94	0,53
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	59.172	37.994	40.094	EUR	41,250	2.440.845,00	2,12
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	43.455	30.655	30.421	EUR	58,350	2.535.599,25	2,20
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	5.289	4.669	5.510	EUR	257,600	1.362.446,40	1,18
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	9.763	5.896	5.621	EUR	188,350	1.838.861,05	1,60
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	10.402	9.427	22.171	EUR	62,100	645.964,20	0,56
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	1.683	1.749	66	EUR	457,200	769.467,60	0,67
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	108.082	73.264	52.375	EUR	57,130	6.174.724,66	5,36
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	14.018	20.607	6.589	EUR	99,050	1.388.482,90	1,21
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	31.759	37.405	65.494	EUR	49,585	1.574.770,02	1,37
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	16.768	8.238	8.480	EUR	110,050	1.845.318,40	1,60
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	9.314	5.186	8.003	EUR	510,800	4.757.591,20	4,13
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038		STK	4.703	2.410	3.251	EUR	30,980	145.698,94	0,13
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015002SN0		STK	16.429	17.696	1.267	EUR	29,035	477.016,02	0,41
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	73.927	46.570	34.728	EUR	145,500	10.756.378,50	9,34
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	17.674	15.297	12.680	EUR	71,000	1.254.854,00	1,09
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	55.081	28.668	28.070	EUR	252,550	13.910.706,55	12,08
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	56.448	32.585	26.438	EUR	180,580	10.193.379,84	8,85
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	11.352	15.370	45.164	EUR	34,880	395.957,76	0,34
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	7.486	6.545	16.740	EUR	75,240	563.246,64	0,49
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	5.870	10.335	4.465	EUR	110,900	650.983,00	0,57
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	6.007	3.289	4.564	EUR	86,220	517.923,54	0,45
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	35.168	25.790	20.642	EUR	22,910	805.698,88	0,70
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	9.509	9.212	18.394	EUR	21,030	199.974,27	0,17

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-ver-mögens[2)]
Derivate									**9.390,00**	**0,01**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate									**9.390,00**	**0,01**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**9.390,00**	**0,01**
Mini DAX-Index Future (FDXM) Juni 26		EDT	Anzahl	5			EUR		9.390,00	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									**341.501,21**	**0,30**
Bankguthaben									**341.501,21**	**0,30**
EUR-Guthaben									**337.779,89**	**0,29**
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	337.779,89			%	100,000	337.779,89	0,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									**3.721,32**	**0,00**
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			USD	4.365,29			%	100,000	3.721,32	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände									**1.824.863,19**	**1,58**
Dividendenansprüche			EUR	305.200,55					305.200,55	0,26
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	1.492.602,65					1.492.602,65	1,30
Initial Margin			EUR	27.000,00					27.000,00	0,02
Sonstige Forderungen			EUR	59,99					59,99	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									**-1.508.926,71**	**-1,31**
Verwaltungsvergütung			EUR	-10.350,74					-10.350,74	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-2,26					-2,26	-0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-1.494.160,00					-1.494.160,00	-1,30
Erhaltene Variation Margin			EUR	-1.190,00					-1.190,00	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-3.223,71					-3.223,71	-0,00

Fondsvermögen	**EUR**	**115.177.922,22**	**100,00**
Anteilwert	EUR	7,58	
Umlaufende Anteile	STK	15.200.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2026

US-Dollar	(USD)	1,17305 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AUMOVIO SE Namens-Aktien o.N.	DE000AUM0V10	STK	4.967	4.967	
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	508	2.500	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	1.647	7.149	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	2.629	2.629	
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	STK	4.832	6.735	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	1.251	2.368	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015002CX3	STK	6.986	27.802	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					**2.841**

Basiswert(e):
DAX Performance-Index

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.228.965,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.266,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.935,54
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-339,98
Summe der Erträge	**EUR**	**3.234.827,59**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-124.034,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-496.989,04
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-621.033,49**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**2.613.794,10**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	8.934.881,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.699.217,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**6.235.663,75**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**8.849.457,85**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.111.701,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.981.642,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-1.869.940,83**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**6.979.517,02**

Entwicklung des Sondervermögens

				2025/2026
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**114.404.816,48**
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			EUR	-6.609.660,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	50.038.380,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-56.648.040,00		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	403.248,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	6.979.517,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.111.701,59		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.981.642,42		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**115.177.922,22**

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	**EUR**	**8.849.457,85**	**0,58**
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.849.457,85	0,58
II. Wiederanlage	**EUR**	**8.849.457,85**	**0,58**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2025/2026	EUR	115.177.922,22	7,58
2024/2025	EUR	114.404.816,48	7,15
2023/2024	EUR	75.052.081,36	5,77
2022/2023	EUR	73.744.771,54	5,05

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	607.309,50

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:
Merrill Lynch International

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,42%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,01%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	7,58
Umlaufende Anteile	STK	15.200.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.
Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,12%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,11% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0159% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0235% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2025 bis 30.04.2026 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 496.989,04 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	12.644,22
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	484.344,82

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 10.164,54.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,22 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	0,22 Prozentpunkte

Der DAX® ESG Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 5,75%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 5,97%.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die “OGAW-Vergütungspolitik”) findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtline sicherstellen.

Die OGAW-Vergütungspolitik wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um die Einhaltung aller regulatorischen Verpflichtungen zu gewährleisten. Die letzte Überprüfung der OGAW-Vergütungspolitik erfolgte im Februar 2026. Wesentliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik unterliegt einer jährlichen unabhängigen Überprüfung. Ziel ist die Sicherstellung der Übereinstimmung mit den Anforderungen der OGAW-Vergütungspolitik, soweit anwendbar, und der Übereinstimmung der Vergütungspraktiken mit den Richtlinien und Verfahren des Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dem globalen, unabhängigen Vergütungsausschuss von BlackRock, Inc.) und des BAMDE-Vorstands. Die letzte Überprüfung im Jahr 2025 ergab keine Beanstandungen.

BlackRock verfolgt ein Gesamtvergütungsmodell mit einem Grundgehalt, das einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter ausmacht.

BlackRock betreibt außerdem ein jährliches Bonusprogramm nach Ermessen. Bei der Festlegung der individuellen Vergütungshöhe werden verschiedene Faktoren berücksichtigt, darunter nichtfinanzielle Ziele und die allgemeine finanzielle und Anlageentwicklung.

Die Gewährung von Bonuszahlungen nach Ermessen aller Mitarbeiter unterliegt einer Richtlinie, die den in bar ausgezahlten Anteil und den in BlackRock, Inc.-Aktien gewährten Anteil festlegt und zusätzlichen Bedingungen für die Ausübung bzw. Rückforderung unterliegt. Der in Aktien ausgezahlte Anteil wird in drei gleichen Raten über die drei Jahre nach Gewährung zugeteilt.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.606. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 2.764 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 842 zusammen. Insgesamt gab es 26 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 474. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den einzelnen Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.277. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.094 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 1.183 zusammen. Insgesamt gab es 4.164 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an die Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters, obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Im Geschäftsjahr 2025/2026 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 19. August 2026
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Maika Jahn **Harald Klug**

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

• wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

• anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

• identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

• erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

• beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

• ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

• beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. August 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Glossar und wichtige Begriffsbestimmungen

Die nachfolgenden regelmäßigen Informationen beziehen sich auf das am 30 April 2026 beendete Finanzjahr, der „Bezugszeitraum“.

Alle Angaben zu den Investitionen des Fonds und sonstigen veröffentlichten quantitativen Kennzahlen wurden auf der Basis des durchschnittlichen Werts der Investitionen berechnet, die gehandelt und am oder rund um das jeweilige Datum der Neugewichtung des Referenzindexes des Fonds im Bezugszeitraum gehalten wurden, bei denen der Fonds die Kriterien eines Artikel-8-Fonds erfüllt hat. Bei Kennzahlen, die mit Nachhaltigkeitsindikatoren dargestellt werden, bezieht sich die relevante Kennzahlenberechnung auf die Anlagen, für die die zugrunde liegenden ESG-Daten verfügbar sind, und nicht auf alle vom Fonds gehaltenen Anlagen.

Der Begriff „Vermögen“ bezeichnet den Gesamtwert der Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum.

Die Investitionen beinhalten Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel im Sinne von Artikel 53 der technischen Regulierungsstandards gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Die deutschen Rechnungslegungsstandards verlangen jedoch, dass Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel separat behandelt werden. Dementsprechend werden sie für Zwecke des gesamten Jahresberichts unterschiedlich dargestellt.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:
iShares DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300F1NZRE2EBWKE20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:____%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 68,87% an nachhaltigen Investitionen

- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:____%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die folgende Tabelle führt die ökologischen und sozialen Merkmale auf, die vom Fonds im Bezugszeitraum beworben wurden. Nähere Informationen zu diesen ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Fondsprospekt enthalten. Der nachstehende Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ enthält Informationen darüber, inwieweit der Fonds diese ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt hat.

Vom Fonds beworbene ökologische und soziale Merkmale
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden, darunter: umstrittene Waffen, Atomwaffen, Kernenergie, militärische Auftragsvergabe, Kleinwaffen, Tabak, Kraftwerkskohle, Ölsande
Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum DAX® Index (der "Parent-Index") um 30%
Ausschluss von Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Controversy Rating
Ausschluss von Unternehmen, die als Verletzer der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind
Engagement in Investitionen, die als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind
Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Die während des Berichtszeitraums vom Fonds gehaltenen nachhaltigen Investitionen trugen zu den folgenden Umweltzielen der EU-Taxonomie bei:

Von dem Fonds unterstützte Umweltziele der EU-Taxonomie
Klimaschutz
Anpassung an den Klimawandel

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

  Die folgende Tabelle bietet Informationen über das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen und sozialen Merkmale, die durch diesen Fonds beworben werden und im Fondsprospekt näher beschrieben sind, herangezogen werden:

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	2026	2025	2024	2023
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten beteiligt sind, die als umwelt- und/oder sozialschädlich gelten (siehe oben)	% des Marktwerts von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten beteiligt sind, die als ökologisch und/oder sozial negativ gelten (siehe oben)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Reduktion (30%) der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Hauptindex	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffemissionsintensität	33,82%	32,07%	36,85%	58,16%
Ausschluss von Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Kontroversen-Rating	% des Marktwerts gegenüber Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Kontroversen-Rating	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Ausschluss von Unternehmen, die als verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden	% des Marktwerts von Unternehmen, die verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	% Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	9,36%	7,52%	k. A.[2]	k. A.[2]
Anteil nachhaltiger Investitionen	% Marktwertexposure gegenüber nachhaltigen Investitionen	68,87%	47,97%	k. A.[1]	k. A.[1]

[1] Der Fonds hat sich verpflichtet, während des Berichtszeitraums 2025 nachhaltige Investitionen zu halten; daher sind Vergleichswerte aus den Vorjahren 2024 und 2023 nicht anwendbar.

[2] Mit Wirkung zum 24. März 2025 hat sich der Fonds zu diesem Nachhaltigkeitsindikator verpflichtet.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

- **… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

  Die obige Tabelle gibt Auskunft über die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren in vorangegangenen Berichtszeiträumen (siehe Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?").

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

  Während des Berichtszeitraums investierte der Fonds 68,87% seines Vermögens in nachhaltige Investitionen zur Verfolgung seines Anlageziels.

  Die Investitionen des Fonds, die als nachhaltige Investitionen qualifiziert wurden, entfielen entweder auf:
  (1) Unternehmen, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als Beitrag zu positiven Umwelt- und/oder Sozialwirkungen gelten, oder
  (2) Unternehmen, die sich zu einem oder mehreren aktiven Zielen zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen verpflichtet haben, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt wurden.

  Die Investitionen des Fonds wurden hinsichtlich ihres Umsatzanteils mit positiven nachhaltigen Wirkungen bewertet – im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der EU-Taxonomie und anderen nachhaltigkeitsbezogenen Rahmenwerken. Die im Rahmen dieser Bewertung berücksichtigten positiven Umweltwirkungen bezogen sich auf Themen wie Klimawandel und Naturkapital und identifizierten Unternehmen, die möglicherweise Umsätze aus Aktivitäten (oder verwandten Aktivitäten) wie alternativer Energie, Energieeffizienz und umweltfreundlichem Bauen, nachhaltiger Wassernutzung, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie nachhaltiger Landwirtschaft erzielten. Die berücksichtigten positiven gesellschaftlichen Wirkungen bezogen sich auf Themen wie Grundbedürfnisse und Selbstbestimmung und identifizierten Unternehmen, die möglicherweise Umsätze aus Aktivitäten (oder verwandten Aktivitäten) wie Ernährung, Behandlung schwerer Krankheiten, sanitäre Versorgung, bezahlbarer Wohnraum, Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), Bildung und Konnektivität erzielten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

  Die während des Berichtszeitraums vom Fonds gehaltenen nachhaltigen Investitionen erfüllten die Anforderungen des „Do No Significant Harm“ (DNSH)-Prinzips, wie es durch geltendes Recht und geltende Vorschriften definiert ist. Bei jeder Indexanpassung wurden alle Investitionen, die als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind, anhand bestimmter Mindestanforderungen in Bezug auf Umwelt- und Sozialindikatoren bewertet. Im Rahmen dieser Bewertung wurden Unternehmen auf ihre Beteiligung an Aktivitäten geprüft, die als besonders umweltschädlich oder gesellschaftlich negativ eingestuft werden. Wurde festgestellt, dass ein Unternehmen an solchen Aktivitäten beteiligt ist, war es nicht als nachhaltige Investition zulässig.

  - **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

    Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (wie in den Regulatory Technical Standards [„RTS“] gemäß der SFDR festgelegt) wurden bei jeder Indexanpassung im Rahmen der Bewertung der Investitionen des Fonds, die als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind, berücksichtigt.
    Im Anschluss an diese Bewertung wurden folgende Investitionen nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft: (1) Unternehmen, die mindestens 1% ihres Umsatzes mit thermischer Kohle erzielen, die stark kohlenstoffintensiv ist und wesentlich zur Emission von Treibhausgasen beiträgt (unter Berücksichtigung von Indikatoren im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen), (2) Unternehmen, die in schwerwiegende ESG-bezogene Kontroversen verwickelt sind (unter Berücksichtigung von Indikatoren zu Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie sozialen und arbeitsrechtlichen Belangen), und (3) Unternehmen, die im Vergleich zu Branchenkollegen als rückständig gelten, basierend auf ihrer hohen Risikoaussetzung gegenüber wesentlichen ESG-Risiken und dem Versäumnis, diese angemessen zu steuern (unter Berücksichtigung von Indikatoren zu Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall, nicht bereinigtem geschlechtsspezifischem Lohngefälle und Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen).
    Der Referenzindex schloss außerdem aus: (1) Unternehmen, bei denen Verstöße gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards erkannt wurden oder Verstöße drohen, wie sie in den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) und den zugrunde liegenden Übereinkommen verankert sind, sowie (2) Unternehmen, bei denen eine Verbindung zu kontroversen Waffen festgestellt wurde (unter Berücksichtigung entsprechender Indikatoren).

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**
  Nähere Angaben:
  Der Referenzindex des Fonds schloss Unternehmen aus, bei denen Verstöße gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards erkannt wurden oder Verstöße drohen, wie sie in den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) und den zugrunde liegenden Übereinkommen verankert sind. Der Referenzindex wendete die oben genannten Ausschlusskriterien bei jeder Indexanpassung an.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von diesem Fonds berücksichtigt wurden. Der Fonds berücksichtigte die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren durch die Förderung von ökologischen und sozialen Merkmalen ("E&S-Kriterien"), die oben dargelegt sind (siehe "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?"). Der Anlageverwalter hat festgestellt, dass diese PAI als Teil der Anlageauswahlkriterien des Benchmarkindex bei jeder Indexneugewichtung berücksichtigt wurden. Der spezifische Nachhaltigkeitsindikator des Fonds stimmt möglicherweise nicht im vollen Umfang mit der regulatorischen Definition des entsprechenden PAI überein, der in Anhang 1 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 über technische Regulierungsstandards ("RTS") aufgeführt ist.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Nachhaltigkeitsindikatoren
Treibhausgasemissionen	Mindestreduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität in % und potenzielle Kohlenstoffemissionsziele
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Mindestreduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität in % und potenzielle Kohlenstoffemissionsziele
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)
Treibhausgasemissionen	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Emissionen in Wasser	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores (einschließlich Emittenten, die nachweislich negative Auswirkungen auf Landschaften, Ökosysteme und Biodiversität, Meeres-/Küstenökosysteme, Wasserwirtschaft, lokale Umweltverschmutzung und Abfallwirtschaft haben, sowie Emittenten, die als Verstoßend gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft sind)
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Emittenten, die als Verstoßend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen eingestuft werden
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Ausschluss von Emittenten, bei denen eine Verbindung zu kontroversen Waffen festgestellt wurde
Klimabilanz	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)
Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage bestimmter Umweltkriterien (siehe oben)

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

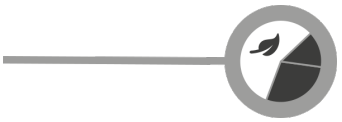
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01. Mai 2025 bis 30. April 2026

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
SAP	Informations-technologie	13,45%	Deutschland
Siemens N Ag	Industriegüter	10,94%	Deutschland
Allianz	Finanzen	9,74%	Deutschland
Deutsche Telekom N Ag	Kommunikation	7,59%	Deutschland
Siemens Energy N Ag	Industriegüter	5,42%	Deutschland
Muenchener Rueckversicherungs-Gese	Finanzen	4,92%	Deutschland
Deutsche Bank Ag	Finanzen	4,10%	Deutschland
Deutsche Boerse Ag	Finanzen	3,69%	Deutschland
E.On N	Versorger	3,35%	Deutschland
Deutsche Post Ag	Industriegüter	3,08%	Deutschland
Infineon Technologies Ag	Informations-technologie	2,87%	Deutschland
Fresenius Se And Co Kgaa	Gesundheitswesen	2,48%	Deutschland
Commerzbank Ag	Finanzen	2,44%	Deutschland
Gea Group Ag	Industriegüter	2,42%	Deutschland
Basf N	Werkstoffe	2,14%	Deutschland

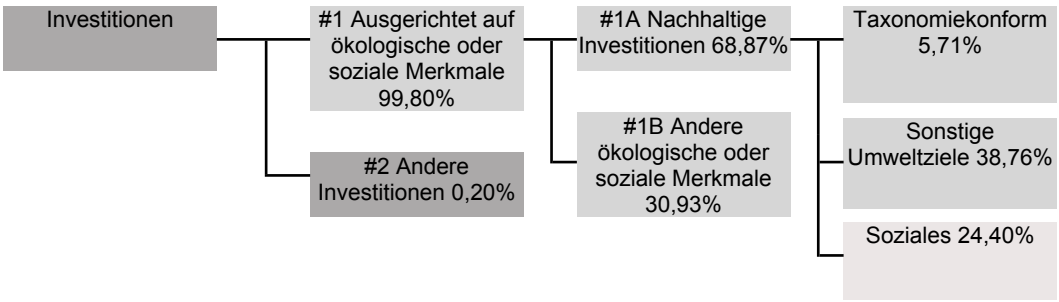


Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil nachhaltigkeitsbezogener Investitionen während des Bezugszeitraums ist in der nachstehenden Grafik dargestellt.

• Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.
Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Der Prozentsatz der Taxonomie-Konformität in der obigen Grafik stellt den Anteil der Investitionen dar, die der Fonds in EU-Taxonomie-konforme Aktivitäten durch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel hält. Er umfasst nicht die Taxonomie-Konformität, die durch andere Investitionen des Fonds erreicht wurde. Für die Taxonomie-Konformität der Gesamtinvestitionen des Fonds siehe das nachstehende Balkendiagramm.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation des Fonds für den aktuellen und die vorangegangenen Berichtszeiträume.

Vermögensallokation	% Investitionen			
	2026	2025	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf Ö/S Merkmale	99,80%	99,81%	99,78%	99,90%
#2 Andere	0,20%	0,19%	0,22%	0,10%
#1A Nachhaltige Investitionen	68,87%	47,97%	N/V[1]	N/V[1]
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	30,93%	51,84%	N/V[1]	N/V[1]
Taxonomiekonform	5,71%	3,09%	N/V[1]	N/V[1]
Sonstige Umweltziele	38,76%	33,59%	N/V[1]	N/V[1]
Soziales	24,40%	11,30%	N/V[1]	N/V[1]

[1] Vergleichsinformationen sind nicht offengelegt, da diese nachhaltigen Investitionen als Mischung aus Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt, einem sozialen Ziel oder einer Kombination aus beidem angegeben wurden und die genaue Zusammensetzung schwanken kann.

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

  In der folgenden Tabelle sind die Wirtschaftssektoren aufgeführt, die jeweils 1% oder mehr der vom Fonds gehaltenen Anlagen ausmachen und in denen der Fonds im Bezugszeitraum investiert war.

Sektor	Teilsektor	Anteil der Investitionen (in %)
Industriegüter	Investitionsgüter	22,59%
Finanzen	Versicherungen	16,45%
Informations-technologie	Software & Dienstleistungen	13,70%
Finanzen	Finanzdienstleistungen	7,80%
Kommunikation	Telekommunikation	7,60%
Werkstoffe	Werkstoffe	4,40%
Nicht-Basiskonsumgüter	Automobile & Komponenten	3,79%
Gesundheitswesen	Medizinische Ausrüstung & Dienstleistungen	3,76%
Industriegüter	Transport	3,47%
Versorger	Versorger	3,35%
Informations-technologie	Halbleiter & Halbleiterausrüstung	2,88%
Gesundheitswesen	Pharmazeutik, Biotechnologie & Life Sciences	2,78%
Finanzen	Banken	2,44%
Kommunikation	Medien & Unterhaltung	1,49%
Nicht-Basiskonsumgüter	Langlebige Konsumgüter	1,35%
Basiskonsumgüter	Haushalt & Körperpflege	1,26%

Im Bezugszeitraum wurden keine der übrigen Investitionen des Fonds in folgenden Teilsektoren gehalten (wie im Global Industry Classification Standard definiert): Integrierte Erdöl- und Erdgasunternehmen, Erdöl- und Erdgasexploration und -förderung, Erdöl- und Erdgasbohrungen, Erdöl- und Erdgaslagerung und -transport, Erdöl- und Erdgasraffination, Ausrüstung und Dienstleistungen für die Erdöl- und Gasindustrie oder Kohle und nicht erneuerbare Brennstoffe.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Inwiefern die Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum mit der EU-Taxonomie konform waren, ist in den Grafiken unten dargestellt.

Für den Berichtszeitraum wurden 5,71% der Investitionen des Fonds sowohl als nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel als auch als EU-Taxonomie-konform eingestuft.

Sofern der Fonds im Referenzzeitraum ein Engagement in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie hatte, das mit der EU-Taxonomie in Einklang stand, dieses Engagement jedoch weniger als 0,005% betrug, wird die nachstehende Antwort mit „Ja“ gekennzeichnet. Aufgrund von Rundungen wird dieses Engagement in den Grafiken und Tabellen als 0,00% dargestellt.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?**

☐ Ja ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

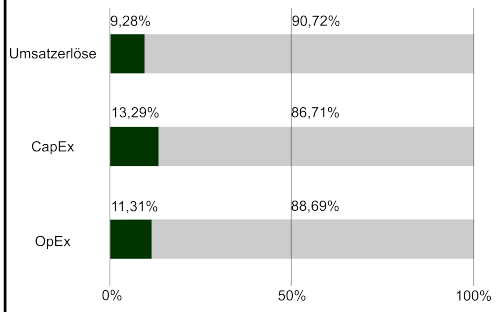
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2- armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

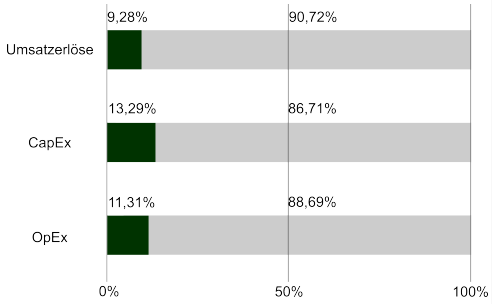
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform: (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Taxonomie-Ausrichtung (einschließlich Staatsanleihen)	Umsatzerlöse	Investitions-ausgaben (CapEx)	Betriebs-ausgaben (OpEx)
Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%	0,00%	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%	0,00%	0,00%
Taxonomiekonform: (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	9,28%	13,29%	11,31%
Nicht taxonomiekonform	90,72%	86,71%	88,69%

Taxonomie-Ausrichtung (ausschließlich Staatsanleihen)	Umsatzerlöse	Investitions-ausgaben (CapEx)	Betriebs-ausgaben (OpEx)
Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%	0,00%	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%	0,00%	0,00%
Taxonomiekonform: (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	9,28%	13,29%	11,31%
Nicht taxonomiekonform	90,72%	86,71%	88,69%

Der Fonds war in Investitionen engagiert, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen; aufgrund des geringen Umfangs dieses Engagements und der Rundung auf zwei Dezimalstellen wird der Wert in der Tabelle mit 0,00% angegeben.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Während des Berichtszeitraums wurden 0,00 % der Gesamtanlagen des Fonds in Staatsanleihen gehalten.

Die vom Fonds während des Berichtszeitraums gehaltenen Investitionen trugen zu den folgenden Umweltzielen der EU-Taxonomie bei:

Umweltziel	in % der Investitionen
Klimaschutz	7,18%
Anpassung an den Klimawandel	0,70%

Die in der obigen Tabelle dargestellten Daten waren nicht Gegenstand einer Prüfung des Wirtschaftsprüfers des Fonds oder einer Prüfung durch eine dritte Partei. Die Bewertung der Anpassung an die EU-Taxonomie basiert auf den Daten eines Drittanbieters. Die Quelle dieser Daten ist eine Kombination aus gleichwertigen und gemeldeten Daten. Äquivalente Daten, die den technischen Kriterien der EU-Taxonomie entsprechen, führen bei den Unternehmen, für die uns keine gemeldeten Daten vorliegen, zu einem Ergebnis der Förderfähigkeit oder der Anpassung.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
  Im Berichtszeitraum beliefen sich die Investitionen des Fonds in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten auf folgende Beträge:

	in % der Investitionen
Übergangstätigkeiten	0,18%
Ermöglichende Tätigkeiten	4,93%

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
  Die folgende Tabelle zeigt den Prozentsatz der Investitionen, die im aktuellen und in den vorherigen Berichtszeiträumen mit der EU-Taxonomie übereinstimmten.

	in % der Investitionen			
	2026	2025	2024	2023
EU Taxonomiekonform	9,28%	5,25%	2,42%	0,00%

Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Im Bezugszeitraum wurden 38,76% der Investitionen des Fonds als nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel eingestuft, die nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen. Der Fonds tätigte nachhaltige Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, aus folgenden Gründen: (i) dies ist Teil der Anlagestrategie des Fonds; (ii) es lagen keine ausreichenden Daten vor, um die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie festzustellen; und/oder (iii) die zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten waren entweder nicht unter die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie fallend oder erfüllten nicht alle darin festgelegten Anforderungen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Im Bezugszeitraum wurden 24,40% der Investitionen des Fonds als sozial nachhaltige Investitionen eingestuft.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den Investitionen in der Kategorie "#2 Andere Investitionen“ gehörten Barmittel und geldmarktnahe Instrumente, diese überstiegen jedoch nicht 5 %. Diese Investitionen wurden nur zu Anlagezwecken beim Verfolgen des (nicht ESG-bezogenen) Anlageziels des Fonds, zur Liquiditätssteuerung und/oder zur Absicherung verwendet.

Bei keinen anderen vom Fonds gehaltenen Anlagen wurde ein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds erfüllte die ökologischen und sozialen Merkmale, indem er die ökologischen und sozialen Merkmale des Benchmarkindex nachbildete. Die Benchmarkindex-Methodik berücksichtigt die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale (siehe Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?").

Der Anlageverwalter unterliegt den Pflichten zur Mitwirkung von Aktionären in der Aktionärsrechterichtlinie II (ARR). Ziel der ARR ist es, die Position von Aktionären zu stärken, Transparenz zu verbessern und übermäßige Risiken bei Unternehmen zu verringern, die an geregelten EU-Märkten gehandelt werden. Nähere Angaben zu den Tätigkeiten des Anlageverwalters gemäß der ARR sind auf der Website von BlackRock erhältlich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Bezugszeitraum den Referenzindex als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt. Die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Referenzindex ist unten dargestellt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

  Der Benchmarkindex schloss Emittenten, die seine ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllten, aus seinem marktbreiten Index, dem DAX® Index, aus. Die ausgeschlossenen ESG-Auswahlkriterien sind oben dargelegt (siehe "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?"). Weitere Einzelheiten zur Methodik des Benchmarkindex (einschließlich seiner Bestandteile) finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter https://www.dax-indices.com/document/Resources/Guides/Guide_to_the_DAX_Strategy_Indices.pdf.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

  Der Fonds hat die von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, indem er die Bestandteile des Referenzindexes des Fonds nachgebildet hat.

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ANGABEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Referenzindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	0,00%	0,00%
Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um 30 %	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität	33,82%	33,86%
Ausschluss von Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Controversy Rating	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Controversy Rating	0,00%	0,00%
Ausschluss von Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	0,00%	0,00%
Verbesserung des durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	% Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	9,36%	9,37%
Anteil nachhaltiger Investitionen	% Marktwertexposure gegenüber nachhaltigen Investitionen	68,87%	68,87%

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Breiter Marktindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	0,00%	13,88%
Verringerung der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um 30 %	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität	33,82%	N/V[1]
Ausschluss von Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Controversy Rating	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten mit einem erheblichen Sustainalytics Controversy Rating	0,00%	1,32%
Ausschluss von Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen haben	0,00%	0,00%
Verbesserung des durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	% Rückgang des gewichteten durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores im Vergleich zum übergeordneten Index	9,36%	N/V[1]
Anteil nachhaltiger Investitionen	% Marktwertexposure gegenüber nachhaltigen Investitionen	68,87%	59,84%

[1] Wenn ein Nachhaltigkeitsindikator mit dem übergeordneten Index verglichen wird, wird die Leistung dieses Indikators im Vergleich zum breiten Marktindex mit „N/V“ (nicht verfügbar) angegeben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ISHARES DAX® ESG UCITS ETF (DE)

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2025: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2025: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Maika Jahn
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Hansastraße 29a
81373 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2026 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless. . .
It's Easy, Economical and Green!
Go to **www.blackrock.com/edelivery**